

Verbesserung der Konjunktur im Verlauf von 2025 stabilisieren. Auch die Arbeitslosenquote dürfte im Jahr 2025 leicht auf 7,2 Prozent steigen.

Was die Inflation betrifft, so ist sie seit Jahresbeginn deutlich gesunken und dürfte im Oktober aufgrund sinkender Energiepreise nur noch 1,8 Prozent betragen. Rund um den Jahreswechsel ist mit einem leichten Anstieg der Inflation über die Marke von 2 Prozent unter anderem durch den Wegfall der Strompreisbremse zu rechnen. Man kann nur davon ausgehen, dass die durchschnittliche Inflationsrate im Jahr 2024 bei 2,9 Prozent liegen wird. Für 2025 wird ein Rückgang der Teuerung in Österreich auf durchschnittlich 2,2 Prozent erwartet.

Die schwachen Konjunkturaussichten und die gesunkenen Inflations-erwartungen haben den Druck auf die EZB erhöht, mit den Zinssenkungen rascher als geplant fortzufahren. Für Dezember wird ein weiterer Zinsschritt der EZB um 25 Basispunkte nach unten erwartet. Im Jahr 2025 sollen die Leitzinsen um 100 Basispunkte gesenkt werden, wobei der Einlagenzinssatz von 2 Prozent bereits im September sein endgültiges Niveau im aktuellen Zinszyklus erreichen könnte. Durch ungünstige Konjunkturaussichten sowie die bevorstehenden wirtschaftspolitischen Veränderungen in den USA hat sich sogar die Möglichkeit einer Senkung der Leitzinsen unter das neutrale Niveau von etwa 2 Prozent erhöht.

Die Wirtschaft dürfte sich im Jahr 2023 von der Rezession erholen, allerdings wird sie langsam voranschreiten und weiterhin fragil sein. Die Staatsverschuldung ist deutlich gestiegen. Die Wirtschaft benötigt eine größere Fähigkeit, um sich an künftige Schocks anzupassen und strukturelle Herausforderungen zu bewältigen. Robuste öffentliche Finanzen und eine niedrige Staatsverschuldung werden fiskalischen Spielraum schaffen und die Widerstandsfähigkeit des Landes gegenüber kurz- und langfristigen Schocks stärken.

Referenzen

1. Bank Austria : [webseite]. – URL: <https://www.bankaustria.at/index.jsp> (zugriffsdatum: 15.11.2024).

N. Saulov

Н.М. Саулов

МИ МВД РБ (Могилев)

Научный руководитель А.В. Шатова

DER INDEX DER MENSCHLICHEN ENTWICKLUNG IN DER REPUBLIK BELARUS

Индекс человеческого развития в Республике Беларусь

Der Index der Menschlichen Entwicklung ist ein Indikator, der zur Beurteilung des Risikoniveaus verwendet wird, das mit bestimmten Aktivitäten oder Arbeitsbedingungen

verbunden ist. Der Index der Menschlichen Entwicklung kann zur Beurteilung der Gesundheit von Arbeitnehmern sowie zur Entwicklung von Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen verwendet werden.

Der Index der Menschlichen Entwicklung wird auf der Grundlage von drei Hauptkomponenten berechnet: Lebenserwartung, Zugang zu Bildung und Bruttonationaleinkommen (BNE) pro Kopf. In diesem Material werden wir diese Indikatoren in Bezug auf die Republik Belarus betrachten.

Die Langlebigkeit wird anhand der Lebenserwartung bei der Geburt gemessen. Dieser Indikator spiegelt den Gesundheitszustand der Bevölkerung und den Zugang zu medizinischen Dienstleistungen wider. Laut Statistik liegt die durchschnittliche Lebenserwartung im Jahr 2023 bei 74,6 Jahren [1, 2].

Bildung umfasst zwei Indikatoren: die durchschnittliche Anzahl der Schuljahre für Erwachsene (25 Jahre und älter) und die erwartete Anzahl der Schuljahre für Kinder, die in die Schule gehen. Was die Republik Belarus betrifft, so nimmt das Land weiterhin eine hohe Position im Bildungsbereich ein, die Weißrussen studieren seit mehr als 12,2 Jahren.

Der dritte Indikator ist der Lebensstandard, der am an die Kaufkraftparität angepassten Bruttonationaleinkommen pro Kopf gemessen wird. Dieser Indikator zeigt das wirtschaftliche Wohlergehen der Bevölkerung. Das an die Kaufkraftparität angepasste Brutto-Pro-Kopf-Einkommen in der Republik Belarus beträgt 25,2 Tausend US-Dollar, geschätzt für 2023 [3].

Belarus belegt im globalen Index der menschlichen Entwicklung den 69. Platz von 193 Ländern und bleibt in der Gruppe mit einem sehr hohen Niveau der menschlichen Entwicklung. Solche Daten werden auf der internationalen Konferenz zum Thema „Stärkung des Potenzials der Republik Belarus zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung: Strategien und Partnerschaften im Kontext moderner Herausforderungen und der Klimaagenda“ am 6. Juni im China-Belarus Industrial vorgestellt Park „Großer Stein“ [4]. Für 2022 liegt der Index der menschlichen Entwicklung für die Republik Belarus bei etwa 0,801, was das Land in die Kategorie mit einem hohen Niveau der menschlichen Entwicklung einordnet [2].

Referenzen

1. Беларусь в цифрах // Официальный интернет-портал Президента Республики Беларусь. – URL: <https://president.gov.by/ru/belarus/numbers> (дата обращения: 20.10.2024).

2. Беларусь находится на 69 месте в Глобальном индексе человеческого развития // Цели устойчивого развития в Беларуси. – URL: <https://sdgs.by/news/belarus-nahoditsya-na-69-meste-v-globalnom-indekse-chelovecheskogo-razvitiya/> (дата обращения: 02.11.2024).

3. Беларусь является лидером среди стран СНГ в рейтинге достижения Целей устойчивого развития // Национальный правовой Интернет-портал Республики Беларусь. – URL: <https://pravo.by/novosti/obshchestvenno-politicheskie-i-v-oblasti-prava/2024/january/76410/> (дата обращения: 20.10.2024).

4. ПРООН: Беларусь удерживает позиции как страна с очень высоким уровнем человеческого развития // БелТА. – URL: [https://belta.by/society/view/proon-belarus-uderzhivaet-pozitsii-kak-strana-s-ochen-vysokim-urovнем-chelovecheskogo-razvitiya-639510-2024/](https://belta.by/society/view/proon-belarus-uderzhivaet-pozitsii-kak-strana-s-ochen-vysokim-urovнем-chelovecheskogo-razvitiya) (дата обращения: 20.10.2024).

A. Shepelevich

А.А. Шепелевич

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Л.А. Бода

ANALYSE DES STANDORTS VON SANATORIUMS- UND RESORTEINRICHTUNGEN IN DER REPUBLIK BELARUS

Анализ размещения санаторно-курортных организаций в Республике Беларусь

Sanatoriums- und Resort Einrichtungen spielen im Tourismussektor Belarus eine wichtige Rolle und bieten vielfältige Dienstleistungen zur Verbesserung und Wiederherstellung der Gesundheit an. Der Zweck dieser Arbeit besteht darin, die Konzentration von Sanatoriums- und Kureinrichtungen in der Region Minsk im Vergleich zu anderen Regionen Belarus zu untersuchen und die Auswirkungen dieses Faktors auf den Touristenstrom zu bestimmen.

Die Region Minsk verfügt über eine entwickelte Verkehrsinfrastruktur, zu der internationale Autobahnen, Verkehrsknotenpunkte, ein Bahnhof und ein Flughafen gehören und nimmt den ersten Platz im Bereich der Sanatoriums- und Kurortwirtschaft sowie im Umfang der Gesundheitsdienstleistungen. Dies führt zu einer ungleichmäßigen Verteilung der Touristenströme und einer Konzentration der Nachfrage in den Regionen Belarus. Die Hauptstadt beherbergt zahlreiche Kultur- und Unterhaltungsmöglichkeiten und ist damit ein attraktives Reiseziel für Touristen, die Entspannung mit einem Kulturprogramm verbinden möchten. In der Republik gibt es 285 Kur- und Gesundheitseinrichtungen mit einer Gesamtkapazität von mehr als 60.000 Betten, davon 41 % in der Region Minsk. Hier ist die größte Anzahl von Sanatorien und Kinderrehabilitationszentren mit der höchsten Zertifizierungskategorie konzentriert, was auf eine hohe Qualität der Dienstleistungen hinweist. Auch andere Regionen wie die Regionen Witebsk, Grodno, Mogilev, Brest und Gomel bieten einzigartige Erholungsmöglichkeiten. Die Region Witebsk ist bekannt für ihre Mineralwässer, die Region Grodno für ihre SPA-Behandlungen, die Region Mogilev für ihr Angebot an Outdoor-Behandlungen, die Region Brest für ihren Ökotourismus und die Region Gomel für ihr kulturelles Erbe. Doch obwohl diese Regionen über ein gutes Kurortpotenzial verfügen, sind sie mit Problemen wie unzureichender Infrastruktur und geringer Beliebtheit konfrontiert.